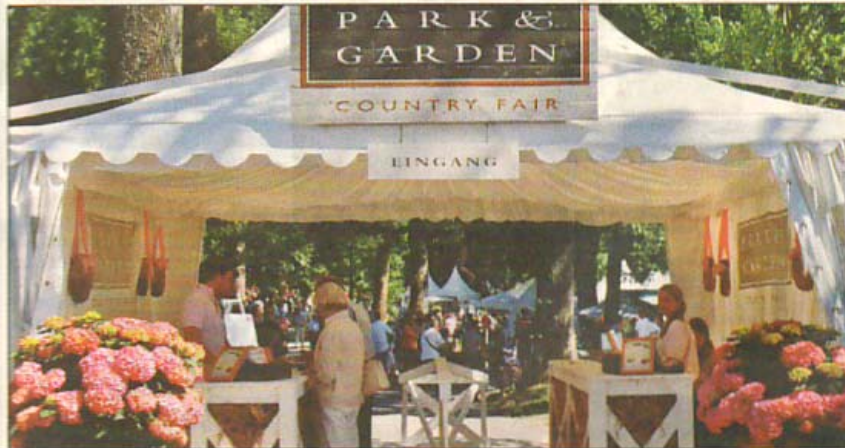


Park & Garden Messe eröffnet morgen auf Gut Stockseehof

Schaugärten als besonderes Highlight



Vier Tage lang können Besucher der Messe Park&Garden auf Gut Stockseehof wieder Ideen für ihren Garten „pflücken“.

Stocksee (em). Eigentlich müsste sie sich in diesem Jahr „Gärten im Park“ nennen, denn wenn Schleswig – Holsteins größte und älteste Gartenmesse auf dem Lande am **Donnerstag, 5. Juni** auf Stockseehof ihre Tore öffnet, dann bilden ganz eindeutig die Schaugärten ein Highlight der Ausstellung. Auf einer zwei Hektar großen Fläche – direkt angelehnt an den alten Gutspark – wetteifern professionelle Gartenkünstler um die Gunst der Jury und des Publikums: „Wildnis-, Cottage-, Bauerngärten“ ist das Thema des diesjährigen Wettbewerbs. Drum herum ist für die erwarteten 30.000 Besucher aber wieder „Ideen pflücken“ angesagt. Eingebettet in den Park und die Hofanlage des alten Gutes präsentieren mehr als 200 Aussteller aus aller Herren Länder ihre Pflanzen, Produkte und Handwerkskunst. Gezeigt wird ländliche Kultur auf hohem Niveau – kurz alles, was Haus und Hof, Garten, Terrasse und Balkon und deren Besitzer schöner macht.

Auf seinem idyllischen Rundgang durch den Park, die Hofanlagen, über die kleine Insel, vorbei an Pferdeställen und durch den Herrenhausgarten präsentiert sich dem Besucher die ganze Vielfalt europäischer Garten- und Countrykultur: Historische Rosen, Paeonien, Ginkgos, Clematis, Staudenraritäten, Bonsai und noch mehr Rosen – allein 30 Gartenbaubetriebe zeigen ihre schönsten Blumen und seltenen Pflanzen. Mehr als 50 Aussteller zeigen die neuesten Trends im Bereich Gartenmöbel und Accessoires vom viktorianischen Gewächshaus über den Gartenbrunnen bis hin zum festlich gedeckten Sommer-nachtstraum im Zelt. Gut 20 Künstler und Kunsthandwerker stellen ihre Objekte für drinnen und draußen vor und vermitteln

nicht nur Einblicke in ihre anspruchsvolle Arbeit sondern auch Tipps für interessierte Hobbywerker. Schmiedeeiserne Tore, Tränken und Brunnen aus altem Sandstein zeugen von vergangener Gartenkultur, die wiedererweckt werden möchte. Den Bereich Dekorationen, ländliches Interieur und Antiquitäten vertreten circa 45 Aussteller. Englischen Tweed, spanische Reistiefel, elegante Jagdkleidung aus Österreich, Perlen aus Shanghai und Blusen aus Dupionseide kann man zusammen mit schönen Stoffen, eleganten Hüten und trendigen Taschen bei etwa 40 Anbietern von hochwertiger Country-Life Style Mode finden.

Der Gartenwettbewerb „Kleine Gärten - Small Gardens“, der sich mittlerweile zum Publikumsmagneten entwickelt hat, präsentiert sich direkt am Gutspark in großzügiger architektonischer Struktur. Anders als in den Vorjahren, fokussiert das Thema „Wildnis-, Cottage-, Bauerngärten“ die Teilnehmer auf einen bestimmten Gartentyp: das erhöht den Reiz durch bessere Vergleichbarkeit und dadurch, dass ein und dasselbe Thema in verschiedensten Konzeptvariationen gezeigt werden. So wird der moderne Wildnisgarten einmal als integrierter Teil der urbanisierten Landschaft und einmal als ganz bewusster Natur-pur-Garten verstanden; die Interpretationen des Cottage Garden reichen von der traditionell geordneten Vielfalt über phantasievolle Konzepte wie „Vanille & Schokolade“ bis hin zum Crazy-Patchwork-Farbenspiel. Und auch für den Bauerngarten als deutsche Antwort auf den englischen Vorreiter wird die Entwicklung vom Nutz- und Heilgarten hin zum strukturierten Ziergarten gezeigt, der sich auch als bewohnbarer Stadtgarten anbietet.

Am Donnerstagmorgen, gleich nach der Eröffnung der Messe, vergibt die renommierte Fach-Jury ihren Ehrenpreis für den nach ihrem Urteil schönsten Garten. Da die Schaugärten den ganzen Sommer über zu besichtigen sind, können sich an der Wahl des Publikumspreises nicht nur die Messgäste sondern alle Besucher des Gutes bis in den September hinein beteiligen und dabei noch wertvolle Sachpreise gewinnen.

Diverse Vorführungen zu handwerklichen Themen ergänzen das Angebot der Park & Garden – Country Fair. So können die Besucher lernen, wie man Zäune aus Weiden flechtet, oder welche Techniken bei der traditionellen englischen Porzellanmalerei angewandt werden. Eine Goldschmiedin lässt sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und eine international renommierte Blumenkünstlerin zeigt, wie man „fliegende Blumensträuße“ herstellt. Auch das leibliche Wohl der Gäste kommt nicht zu kurz: Delikatessen aus Frankreich und Italien laden den Gourmet zum Genießen ein; ländliche Speisen und frisch gebackenen Kuchen bietet die Stockseer Gutsküche. Für musikalische Begleitung auf dem Rundgang über die Ausstellung sorgt die a-cappella-Gruppe Bidla-Buh aus Hamburg und die Kinder vertreiben sich derweil die Zeit beim Baumklettern, Töpfen, Filzen oder im kunterbunten Kinder-Garten.

Die Messe öffnet **Donnerstag, 5., Freitag, 6. und Sonnabend, 7. Juni** von 10 bis 19 Uhr. Am **Sonntag, 8. Juni** ist die Ausstellung von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt kostet für Erwachsene zwölf Euro, Kinder ab zwölf Jahren zahlen drei Euro. Nähere Informationen gibt die es auf der Homepage www.park-garden.de.